

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Name: R. Lehniger
Telefon: +49 30 2601-2609
Fax: +49 30 2601-1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2009-07-06

Normen für die Feuerwehr im Juli 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass als Ausgabe Juli 2009 folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) **direkt** zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

FNFW- Normen

- DIN EN 671-3** **Ortsfeste Löschanlagen - Wandhydranten - Teil 3: Instandhaltung von Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch und Wandhydranten mit Flachschauch; Deutsche Fassung EN 671-3:2009**
Preis: EUR 43,40
- DIN EN 12845** **Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Automatische Sprinkleranlagen - Planung, Installation und Instandhaltung; Deutsche Fassung EN 12845:2004+A2:2009**
Preis: 220,80
- DIN EN 14043** **Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr - Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleitern) - Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14043:2005+A1:2009**
Preis: EUR 164,60

FNFW- Norm-Entwürfe

- E DIN 14502-2** **Feuerwehrfahrzeuge - Teil 2: Zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 (Vorschlag für eine Europäische Norm)**
Preis: EUR 93,80
- E DIN 14661** **Feuerwehrwesen - Feuerwehr-Bedienfeld für Brandmeldeanlagen**
Preis: 62,20

...

Hausanschrift
in Berlin-Mitte:
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Vorsitzende/r:
Dipl.-Phys.
H.-J. Gressmann
Geschäftsführer/in:
Dipl.-Ing.
Regina Lehniger

Zahlungen bitte mit Vermerk
Dresdner Bank AG
BLZ 100 800 00
Konto-Nr 921676500
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00
S.W.I.F.T.-Code (BIC): DRES DE FF 100

Deutsche Bank AG
BLZ 100 700 00
Konto-Nr 130368400
UST-ID-Nr.:
DE 136 622 143

Postbank AG
BLZ 100 100 10
Konto-Nr 384 56-101
Umsatzsteuer-Nr.:
27/640/50470

Mitglied der Internationalen Organisation
für Normung (ISO) und des
Europäischen Komitees für Normung
(CEN)

Hinweis auf ISO-Veröffentlichung (Erscheinungsdatum Juni 2009, kein Versand)

ISO 6183 **Fire protection equipment - Carbon dioxide extinguishing systems for use on premises - Design and installation (Brandschutzeinrichtungen - CO₂-Löschanlagen in Räumen - Planung und Errichtung)**
Preis: EUR 125,30

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir danken für Ihr Interesse an den Normen für die Feuerwehr.

Mit freundlichen Grüßen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.
Gabriele Eipper
Sekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFW-Normen (Papierfassung)

Vorsitzender und stellvertr. Vors. des FNFW
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
Obmann und stellvertr. Obmann
des betreffenden Gremiums
NA 031-03-03 AA (DIN EN 12845)
NA 031-03-05 AA (DIN EN 671-3)
NA 031-04-08 AA (DIN EN 14043)

FNFW-Norm-Entwürfe (Papierfassung /Livelink)

Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des FNFW
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss (auf Wunsch)
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren (auf Wunsch)
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen (auf Wunsch)
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände (auf Wunsch)
Fachzeitschrift BrandSchutz
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-02-01 AA (E DIN 14661)
NA 031-04-06 AA (E DIN 14502-2)

Ankündigungsschreiben

Vorsitzender und stellvertr. Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen
NA031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-02-01 AA (E DIN 14661)
NA 031-03-03 AA (DIN EN 12845)
NA 031-03-04 AA (ISO 6183)
NA 031-03-05 AA (DIN EN 671-3)
NA 031-04-08 AA (DIN EN 14043)
NA 031-04-06 AA (E DIN 14502-2)

Kurzreferate - Neues aus dem Normenwerk (NNW):

DIN EN 671-3 Ortsfeste Löschanlagen - Wandhydranten - Teil 3: Instandhaltung von Schlauchhaspeln mit formstabilem Schlauch und Wandhydranten mit Flachschauch; Deutsche Fassung EN 671-3:2009

Diese Norm legt Anforderungen an die Instandhaltung von Schlauchhaspeln und Wandhydranten fest, wodurch sie weiterhin die Dienste verrichten können, für die sie hergestellt, vorgesehen oder eingebaut wurden, das heißt, damit ein erstes Eingreifen im Notfall möglich ist, bis wirkungsvollere Mittel eingesetzt werden können.

Die Norm gilt für Schlauchhaspeln und Wandhydranten in allen Arten von Gebäuden, unabhängig von deren Art der Nutzung. Schlauchhaspeln und Wandhydranten stellen im einwandfreien Zustand sehr effektive Einrichtungen zur Brandbekämpfung mit unmittelbar verfügbarer, ununterbrochener Wasserzufuhr dar. Besonders wertvoll sind sie im Anfangsstadium eines Brandes und können auch von ungeübten Personen wirkungsvoll eingesetzt werden. Schlauchhaspeln und Wandhydranten haben eine lange Lebensdauer, doch sollte bedacht werden, dass ihre Gebrauchsfähigkeit von der Instandhaltung abhängig ist, damit die sofortige Einsatzbereitschaft im Bedarfsfall sichergestellt ist.

Die Europäische Norm wurde vom CEN/TC 191 "Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet und wird national vom Arbeitsausschuss NA 031-03-05 AA "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten" des FNFV betreut.

DIN EN 12845 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Automatische Sprinkleranlagen - Planung, Installation und Instandhaltung; Deutsche Fassung EN 12845:2004+A2:2009

Die Europäische Norm ist die konsolidierte Fassung EN 12845:2004 einschließlich der Änderungen EN 12845:2004/A1:2009 und EN 12845:2004/A2:2009.

Die Norm legt Anforderungen fest und gibt Empfehlungen für die Planung, den Einbau und die Instandhaltung von ortsfesten Sprinkleranlagen in Gebäuden und Industrieanlagen. Sie enthält Anforderungen an besondere Sprinkleranlagen, die für Maßnahmen zum Schutz des menschlichen Lebens wesentlich sind.

Die Norm gilt nur für die in EN 12259-1 festgelegten Sprinklerarten. Die Anforderungen und Empfehlungen dieser Norm gelten auch für jede Ergänzung, Erweiterung, Reparatur oder sonstige Veränderung an Sprinkleranlagen. Sie gelten nicht für Sprühwasser- Löschanlagen.

Die Norm umfasst die Klassifizierung von Gefahren, die Art der Wasserversorgung, die zu verwendenden Bauteile, den Einbau und die Prüfung der Anlage, die Instandhaltung und Erweiterung bestehender Anlagen. Sie weist Konstruktionsdetails von Gebäuden aus, die für das ordnungsgemäße Funktionieren von Sprinkleranlagen nach dieser Norm erforderlich sind.

Die Norm gilt nicht für Wasserversorgungen für andere als Sprinkleranlagen. Ihre Anforderungen können als Leitfaden für andere ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen verwendet werden, wobei jedoch vorausgesetzt wird, dass für andere Löschmittel besondere Anforderungen zu berücksichtigen sind. Die Anforderungen gelten nicht für automatische Sprinkleranlagen auf Schiffen, in Flugzeugen, auf Fahrzeugen und mobilen Brandbekämpfungseinrichtungen oder für unterirdische Anlagen in der Bergbauindustrie. Abweichungen in der Planung von Sprinkleranlagen können zulässig sein, wenn für diese Abweichungen nachgewiesen worden ist, dass ein Schutzniveau erreicht wird, das mindestens dem dieser Norm entspricht, zum Beispiel durch 1:1-Brandversuche, wo angemessen, und wenn die Bemessungskriterien vollständig dokumentiert wurden.

Eine automatische Sprinkleranlage ist dafür ausgelegt, einen Brand zu entdecken und diesen schon im frühen Stadium mit Wasser zu löschen oder das Feuer unter Kontrolle zu halten, sodass das Löschen mit anderen Mitteln durchgeführt werden kann. Eine Sprinkleranlage besteht aus einer oder mehreren Wasserversorgungen und einer oder mehreren Sprinklergruppen. Jede Gruppe besteht aus einer Alarmventilstation und einem Rohrnetz mit daran installierten Sprinklern. Die Sprinkler sind an vorgegebenen Stellen an Dächern oder Decken und, wenn erforderlich, in Regalen, unter Zwischenböden sowie in Öfen eingebaut. Einige Planungs- und Ausführungshilfen, wie sie in DIN 14489:1985-05 enthalten waren, sind nicht in die EN 12845 übernommen worden.

Daher wird die Norm DIN 14489:1985-05 zurzeit überarbeitet und ist dann zusammen mit DIN EN 12845 anzuwenden. In EN 12845 sind insbesondere Anforderungen, mit denen die Zuverlässigkeit der im jeweiligen Gebäude installierten Sprinkleranlage sichergestellt wird, nicht ausreichend geregelt. Zur Wahrung des Sicherheits- und Schutzniveaus, das für Bauwerke in Deutschland gefordert ist, werden in der in Überarbeitung befindlichen DIN 14489 weitere Erläuterungen und Hinweise zur Anwendung der EN 12845 in Deutschland gegeben. Es ist vorgesehen, nach Präsidialbeschluss 1/1993 des DIN den von dieser Norm nicht berücksichtigten Norm-Inhalt ("Restnorm") im Kurzverfahren als DIN-Norm (DIN 14489) herauszugeben, unter der Berücksichtigung, dass damit kein Handelshemmnis geschaffen wird.

Die Europäische Norm wurde vom CEN/TC 191 "Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss NA 031-03-03 AA "Wasserlöschanlagen und Bauteile" des FNFW betreut.

DIN EN 14043 Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr - Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleitern) - Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14043:2005+A1:2009

Die Änderung der Europäischen Norm EN 14043:2005 und wurde aus folgenden Gründen notwendig: Die Überarbeitung der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG und deren Ersatz durch 2006/42/EG erfordert die Änderung der veröffentlichten Europäischen Norm, die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft unter dieser Richtlinie zitiert ist. Wenn keine Änderung vorgenommen wird, dann würde die Norm mit einem Anhang Z aktualisiert, der angibt, dass die Norm nicht den Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Dieses würde dazu führen, dass die Norm aus dem Amtsblatt gestrichen würde und somit nicht mehr als Harmonisierte Norm gilt. Um die Norm EN 14043:2005 als Harmonisierte Norm beizubehalten, wurde deren Norminhalt sorgfältig hinsichtlich der Übereinstimmung mit der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG überprüft, und es wurde festgestellt, dass EN 14043:2005 mit wenigen Ausnahmen den Anforderungen der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Die notwendigen Änderungen wurden als konsolidierte Neuausgabe in EN 14043:2005 eingearbeitet. Es gilt daher folgender rechtlicher Zusammenhang: Diese konsolidierte Neuausgabe konkretisiert die einschlägigen Anforderungen des Anhangs I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern. Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei der Anwendung dieser konsolidierten Neuausgabe davon ausgehen, dass er die behandelten Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Gegenüber DIN EN 14043:2006-01 werden folgende Änderungen vorgenommen:

– Es wurden technische und redaktionelle Änderungen bei den Sicherheitsanforderungen und/oder -maßnahmen eingearbeitet, insbesondere werden beim Seil- und Kettentrieb zwei voneinander unabhängige Seile oder Ketten mit jeweils eigenen Befestigungspunkten gefordert.

–Die Benutzerinformationen einschließlich Kennzeichnung wurden überarbeitet.

–Ein informativer Anhang ZB über den Zusammenhang zwischen der Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wurde aufgenommen.

Die konsolidierte Neuausgabe wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 4 "Hubrettungsfahrzeuge" (Sekretariat: DIN) im CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim CEN wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 4 "Hubrettungsfahrzeuge" über den Arbeitsausschuss NA 031-04-08 AA "Hubrettungsfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 4" wahrgenommen.

E DIN 14502-2 Feuerwehrfahrzeuge - Teil 2: Zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 (Vorschlag für eine Europäische Norm)

Dieser dritte Norm-Entwurf ersetzt den zweiten Norm-Entwurf DIN 14502-2 vom April 2004 und ist das Ergebnis aus dessen Einspruchsberatung. Aufgrund der Erfahrungen mit diesem dritten Norm-Entwurf wird zu gegebener Zeit vom DIN ein Änderungsantrag zu EN 1846-2 und zu EN 1846-3 im CEN gestellt werden, der dann auf diesem dritten Norm-Entwurf beruht.

Die Überarbeitung der Norm DIN 14502-2 wurde erforderlich, um die national notwendigen Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge den Vorgaben von DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 anzupassen. Da DIN 14502-2 und DIN 14530-1 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 zurückgezogen werden mussten, war absehbar, dass eine Folgeausgabe von DIN 14502-2 als so genannte "Restnorm" zu erarbeiten ist, in der notwendige Festlegungen enthalten sind, die zurzeit noch nicht in DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 berücksichtigt werden. Der Norm-Entwurf DIN 14502-2 ist daher als so genannte "Restnorm" zu DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 konzipiert.

Ein informativer Anhang A enthält Erläuterungen zu Festlegungen in DIN EN 1846-2 und DIN EN 1846-3 und wurde vom Ad hoc-Arbeitskreis "AHG Auslegung EN 1846" des NA 031-04-06 AA erarbeitet, mit dem Ziel, "Grauzonen", d. h., nicht eindeutige Festlegungen aufzuklären und dann für Hersteller und Anwender einheitliche Auslegungen als Hilfsmittel bei der Abnahme zusammenzustellen. Die im informativen Anhang B enthaltene Muster-Energiebilanz wurde im Arbeitskreis "Energiebilanz" des NA 031-04-06 AA erstellt und soll die energetische Auslegung von Feuerwehrfahrzeugen erleichtern. Im ebenfalls informativen Anhang C ist die von Deutschland angestrebte Novellierung der Gewichtsklassen und der Fahrzeugkategorien in DIN EN 1846 1 aufgelistet.

Der Norm-Entwurf wurde vom FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge; Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" erstellt.

E DIN 14661 Feuerwehrwesen - Feuerwehr-Bedienfeld für Brandmeldeanlagen

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" (NA 031-02-01 AA) des FNFV erarbeitet.

Die Überarbeitung wurde erforderlich, um die Bedienung einfacher zu gestalten und die Integrität der Übertragungswege bei abgesetzter Montage sicher zu stellen.

Diese Norm legt Anforderungen an Feuerwehr-Bedienfelder (FBF) fest und stellt Grundsätze für deren Konformitätsprüfung, Kennzeichnung, Montage, Abnahme, Betrieb und Instandhaltung auf. Die Feuerwehr-Bedienfelder (FBF) dienen zum Anschluss an Brandmelderzentralen (BMZ) von Brandmeldeanlagen (BMA) nach DIN 14675, die an eine Übertragungseinrichtung (ÜE) zur automatischen Alarmierung der Feuerwehr angeschlossen sind.

Die Abschnitte 8, 9 und 10 werden in die künftige Neuausgabe der DIN 14675 übernommen, um eine klare Trennung zwischen der Gerätenorm und der Anwendungsnorm herbei zu führen.